

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 27.01.2015**

um 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Tanja Kreimendahl

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth
Herr Kurt-Peter Friese
Herr Mathias Heidtmann
Herr André Hüsgen
Frau Katharina Elisabeth Keil
Herr Maximilian Siegert
Herr Sebastian Thiel
Herr Peter-Edmund Uibel

Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Chudzinski
Frau Susanne Fiedler
Herr Kai Eric Gerber
Herr Fabian Günther
Herr Thorsten Schwandt
Frau Jutta Wilke
Herr Oliver Witte

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Lars Jochimsen

Beigeordnete

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Putz
Herr Jürgen Beckmann
Herr Guido Eul-Jordan
Frau Sigrid Burkhart
Herr Michael Sauer

Gäste

Herr Michael Kurth (zeitweise)

Schriftführerin

Frau Birgit Mendryscha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Verpflichtung von Herrn Fabian Günther |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2014 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/0728 | Aktueller Sachstandsbericht Lebensmittelkontrollen in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.12.2014 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 |
| 4.1.1 | 15/0781 | Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) betreffend Lebensmittelkontrollen in Remscheid |
| 4.2 | 15/0535 | Streusalz auf Remscheider Straßen |
| 4.2.1 | 15/0610 | Streusalz auf Remscheider Straßen |
| 4.2.2 | 15/0586 | Streusalz auf Remscheider Straßen - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 4.3 | 15/0835 | Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 und zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid am 10.02.2015 |
| 4.4 | 15/0849 | Bürgerschaftliches Engagement auf städtischen Grünflächen
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 26.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/0846 | WWF Earth Hour 2015 - Remscheid sollte sich beteiligen
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

- 9.1** PSR-Parkhaus "Altstadt Lennep"
defekte Parkkarten
Anfrage von Herrn Heidtmann
- 9.2** Öffnung der Morsbachtalstraße für den Fahrverkehr
Anfrage von Herrn Uibel
- 9.3** Vorsorge im Katastrophenfall
Anfrage von Frau Fiedler
- 9.4** Fertigstellung der Gartenstraße
Anfrage von Herrn Chudzinski
- 10** 15/0456 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet Platz, westlich Morsbachtalstraße
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Entscheidung über die Stellungnahmen der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 S. 4 BauGB)
4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)
- 11** Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
- 11.1** 15/0720 Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Parkraumanalyse
- 11.2** 15/0617 Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes; Entscheidung zum Verkehrskonzept
- 12** 15/0711 Ergänzungsbeschlüsse zum Regionalen Gewerbeflächenkonzept
- 13** 15/0779 Entwurf des Regionalplans, hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid
- 14** 15/0782 Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr
- 15** 15/0663 Mitgliedschaft der Stadt in dem zu gründenden Verein "Klima-Allianz Remscheid e.V."
- 16** 15/0772 Notfallsanitätergesetz; Gemeinsames Projekt der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal für eine Notfallsanitäterschule

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Verpflichtung von Herrn Fabian Günther

Frau Kreimendahl begrüßt Frau Beigeordnete Reul-Nocke – Fachdezernat 3.00, Ordnung, Sicherheit und Recht – im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung und spricht sich für eine gute Zusammenarbeit aus.

Analog § 67 Abs. 3 i. V. m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird Herr Fabian Günther anschließend von der Vorsitzenden ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Kreimendahl bittet, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Als neue Tagesordnungspunkte werden aufgenommen:

- TOP 4.1.1 – Ds.-Nr.. 15/0781, Sachstandsbericht des Berg. Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) betr. Lebensmittelkontrollen in Remscheid –
- TOP 4.3 – Ds.-Nr.: 15/0835, Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet; Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.01.2015 –
- TOP 4.4 – Ds.-Nr.: 15/0849, Bürgerschaftliches Engagement auf städt. Grünflächen; Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 26.01.2015 –
- TOP 8.1 – Ds.-Nr.: 15/0846, WWF Earth Hour 2015 – Remscheid sollte sich beteiligen; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2015 –
- TOP 14 – Ds.-Nr.: 15/0782, Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr -.

TOP 4.1 – Ds.-Nr.: 15/0586, Streusalz auf Remscheider Straßen – Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird als neuer TOP 4.2.2 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 13 – Ds.-Nr.. 15/0663, Mitgliedschaft der Stadt in dem zu gründenden Verein „Klima-Allianz Remscheid e. V.“ und 14 – Ds.-Nr.. 15/0772, Notfallsanitätärgesetz; Gemeinsames Projekt der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal für eine Notfallsanitätärschule – werden als Tagesordnungspunkte 15 und 16 behandelt.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 9 – Ds.-Nr.. 15/0456, 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet Platz, westlich Morsbachtalstraße

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Entscheidung über die Stellungnahmen der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 S. 4 BauGB)
4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB) – zurück.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt diese geänderte Tagesordnung einstimmig.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2014 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**4.1. Aktueller Sachstandsbericht Lebensmittelkontrollen in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.12.2014 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015
Vorlage: 15/0728**

Herr Kurth erläutert die unterschiedlichen Kontrollzeiträume bei den verschiedenen Institutionen und Betrieben. Die Kontrollzeiträume stehen in Abhängigkeit mit der Risikoorientierung, die anhand eines vorgegebenen Punktesystems festgelegt ist. Veränderungen im Verfahren der Kontrollabläufe haben in der Vergangenheit nicht stattgefunden.

Die Personalkapazitäten haben sich seit Bestand des Amtes nur unerheblich verändert.

In den Städten Bielefeld und Duisburg wird derzeit anhand eines Pilotprojektes ausgelotet, inwieweit die Bekanntmachung der Kontrollergebnisse bei einer breiten Öffentlichkeit angenommen wird. Bisher hat das neue Verfahren eine gute Resonanz und soll nach Vorlage des Abschlussberichtes landesweit eingeführt werden.

Auf Anfrage von Herrn Heidtmann teilt Herr Kurth mit, dass keine Veränderungen bei der Kontrolldichte vorliegen, die seinerzeit festgestellten Defizite im tierärztlichen Dienst durch die Zusammenlegung jedoch ausgeglichen werden konnten.

Der ehemals in NRW eingeführte Smiley zur Auszeichnung von „sauberen“ Betrieben hat sich nicht bewährt. Künftig besteht im Rahmen des neuen Veröffentlichungsverfahrens die Möglichkeit, den letzten Prüfbericht in die Speisekarte mit aufzunehmen.

Bezugnehmend auf die Anfrage von Frau Fiedler erklärt Herr Kurth, dass die Abstimmung des Jahresberichtes in den drei beteiligten Städten durch die Kommunalwahlen verzögert wurde und kurzum erfolgen wird.

Herr Kurth verabschiedet sich als bisheriger Leiter des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes in den Ruhestand.

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.12.2014 und der Bericht des BVLA werden zur Kenntnis genommen.

**4.1.1. Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) betreffend Lebensmittelkontrollen in Remscheid
Vorlage: 15/0781**

Der Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) betreffend Lebensmittelkontrollen in Remscheid wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Streusalz auf Remscheider Straßen
Vorlage: 15/0535**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Streusalz auf Remscheider Straßen wird zur Kenntnis genommen.

**4.2.1. Streusalz auf Remscheider Straßen
Vorlage: 15/0610**

Die darüber hinaus zur Ds.-Nr.: 15/0535 in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 gestellten Anfragen werden zur Kenntnis genommen.

**4.2.2. Streusalz auf Remscheider Straßen - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/0586**

Herr Sauer erläutert, dass die TBR bereits heute Streusalz nur in geringen Mengen (15/20 Gramm/qm, d. h. 1 Eßl./qm) aufbringt und z. B. Anliegerstraßen weniger häufig anfährt als Hauptverkehrsstraßen oder Straßen mit besonderer Priorität wie z. B. Zuwegungen zu Krankenhäusern. Dem schädlichen Umwelteinfluss von Streusalz wird demzufolge Rechnung getragen.

Frau Fiedler bedankt sich, bittet die Verwaltung aber nochmals, über die Durchführung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne zum bewussten Umgang mit Streusalz in der Bevölkerung nachzudenken. Herr Sauer nimmt den Appell mit.

Die Stellungnahme der TBR wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015 und zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid am 10.02.2015
Vorlage: 15/0835**

Herr Sauer kündigt eine Mitteilungsvorlage für die nächste Sitzung am 17.03.2015 zum Thema an.

Er erläutert, dass im Stadtgebiet ca. 360 Depotcontainer an ca. 180 Standorten aufgestellt sind. Ob und in welcher Weise Maßnahmen zur Eindämmung der Verschmutzung getroffen werden können, muss im Einzelfall entschieden werden.

Seit dem 01.01.2015 liegt die Leerung der Papiercontainer wieder in der Zuständigkeit der TBR. Diese wird die Entsorgungslogistik so umstellen, dass Überfüllungen künftig vermieden werden bzw. im Bedarfsfall schneller Abhilfe geschaffen werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Heidtmann stellt Herr Sauer fest, dass die Containerstandorte seit 20/25 Jahren bestehen. Dort, wo eine soziale Kontrolle vorhanden ist, werden Verschmutzungen weniger festgestellt als an Außenbereichs-Standorten. Neue, zusätzliche Standorte werden in den Bezirksvertretungen vorgestellt, sind jedoch schwer zu finden. Eine Auslastung der einzelnen Objekte wird geprüft; Zusammenlegungen von Standorten erfolgen, sofern möglich.

Sofern entsprechende Anzeigen bezüglich einer Nutzung der Glascontainer außerhalb der angegebenen Zeiten beim FD Bürger, Sicherheit und Ordnung eingehen, werden diese von dort verfolgt.

Herr Beckmann ergänzt, dass im Bereich der Container im Hinblick auf die Entsorgungsfahrzeuge bereits generell eingeschränktes Halteverbot besteht, über die Einrichtung von Kurzzeitparkzonen nachgedacht werden kann, wenn dies im Einzelfall beantragt wird.

Herr Heidtmann bitte um Prüfung für die Bereiche Hasenberg und Lennepfer Bahnhof. Eine Behandlung in der Verkehrsbesprechung wird zugesagt.

Frau Fiedler erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung von Dämmungen in den Glascontainern zur Verminderung der Lärmbelästigung. Diese Anfrage fällt in den Zuständigkeitsbereich des Containerbetreibers und kann von der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.01.2015 wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Bürgerschaftliches Engagement auf städtischen Grünflächen
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 26.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015
Vorlage: 15/0849**

Herr Gerber verweist auf das Abstimmungsgespräch bei Herrn OB Mast-Weisz am 26.08.2014 und die Behandlung im Landschaftsbeirat am 21.10.2014 und erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand des angekündigten Leitfadens und des Handlungsprogramms „Grün für Remscheid“.

Frau Reul-Nocke erläutert, dass eine gemeinsame Vorlage zum Thema vom Fachdienst Umwelt und der TBR in Arbeit ist. Gemäß Auftrag des Verwaltungsvorstandes vom 27.01.2015 werden darin auch Aussagen zu den städt. Liegenschaften getroffen.

Die Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 26.01.2015 wird zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht gemacht.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. WWF Earth Hour 2015 - Remscheid sollte sich beteiligen
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015
Vorlage: 15/0846**

Herr Putz erklärt, dass die Stadt Remscheid auf Betreiben der Initiative „Klima-Allianz“ an dieser Aktion bereits in 2014 teilgenommen hat und dies auch für 2015 erneut plant. Eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit wird in nächster Zeit erfolgen.

Herr Uibel spricht sich für die Aktion aus, sofern die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet ist.

Herr Hüsgen erinnert an den Straßenbeleuchtungsbericht und begründet damit seine Ablehnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Remscheid nimmt an der WWF Earth Hour 2015 teil und schaltet am 28.03.2015 von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht in städtischen Gebäuden in Remscheid aus.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. PSR-Parkhaus "Altstadt Lennep"
defekte Parkkarten
Anfrage von Herrn Heidtmann**

Herr Heidtmann gibt bekannt, dass er anlässlich des Bürgerempfangs Lennep mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass die ausgegebenen Parkkarten für das PSR-Parkhaus „Altstadt Lennep“ nicht funktionieren. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung.

Frau Reul-Nocke sagt eine Klärung und Berichterstattung im zuständigen Gremium zu.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**9.2. Öffnung der Morsbachtalstraße für den Fahrverkehr
Anfrage von Herrn Uibel**

Herr Uibel fragt an, wann mit der erneuten Öffnung der Morsbachtalstraße für den Fahrverkehr definitiv gerechnet werden kann.

Herr Beckmann erläutert, dass die Öffnung voraussichtlich im März 2015 erfolgen wird, sofern nichts Unvorhergesehenes geschieht.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**9.3. Vorsorge im Katastrophenfall
Anfrage von Frau Fiedler**

Frau Fiedler bezieht sich auf einen entsprechenden Aufruf bei RTL und erläutert, dass Städte, die in der Westwindzone liegen, aufgerufen sind, Kaliumjodid-Vorräte anzulegen, um bei Reaktor-Störfällen ihren Bewohnern unmittelbar Hilfe leisten zu können. Sie erkundigt sich, ob Remscheid hier Vorsorge getroffen hat.

Frau Reul- Nocke verneint.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bittet um Behandlung der Angelegenheit im zuständigen Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

**9.4. Fertigstellung der Gartenstraße
Anfrage von Herrn Chudzinski**

Auf Anfrage von Herrn Chudzinski berichtet Herr Beckmann, dass die ursprünglich für Ende Dezember 2014 angekündigte Fertigstellung der Gartenstraße aufgrund des verzögerten Baufortschritts voraussichtlich im April 2015 erfolgen wird, sofern die zuständige Baufirma keine weiteren Schwierigkeiten vorfindet.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

- 10. 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet Platz, westlich Morsbachtalstraße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die Stellungnahmen der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 S. 4 BauGB)**

**4. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/0456**

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen und nach Korrektur erneut ins Verfahren eingebracht werden.

11. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep

**11.1. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Parkraumanalyse
Vorlage: 15/0720**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Parkraumanalyse zur Kenntnis.

**11.2. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes; Entscheidung zum Verkehrskonzept
Vorlage: 15/0617**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Entscheidung zum Verkehrskonzept zur Kenntnis.

**12. Ergänzungsbeschlüsse zum Regionalen Gewerbeflächenkonzept
Vorlage: 15/0711**

Frau Fiedler nimmt Bezug auf die ablehnenden Beschlussfassungen der BV Lennep und des Landschaftsbeirates und stellt fest, dass sie sich dem Ergänzungsbeschluss für die Aufnahme der neuen/geänderten Gewerbeflächen aus fachlicher Sicht nicht anschließen kann und begründet ihre Entscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Neuaufnahme der gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Potenzialflächen in das Regionale Gewerbeflächenkonzept.
2. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die vorgeschlagene regionale Priorisierung der zur Förderung vorgesehenen regional bedeutsamen Gewerbeflächen aus dem Regionalen Gewerbeflächenkonzept (Priorität 1., 2. oder 3. Nachrückerfläche):
 - a. Remscheid: 1. Borner Straße; 2. Lennep Straße II

3. Der Rat der Stadt Remscheid stimmt der vorgeschlagenen regionalen Priorisierung der zur Förderung vorgesehenen regional bedeutsamen Gewerbeflächen aus dem Regionalen Gewerbeflächenkonzept (Priorität 1., 2. oder 3. Nachrückerfläche) der Städte Solingen und Wuppertal zu:
- b. Solingen: 1. Rassepe-Gelände; 2. Fürkeltrath II; 3. Buschfeld (als Nachrückerfläche – abhängig von Verfahren des BLB - Rassepe ist derzeit ein herrenloses Grundstück)
 - c. Wuppertal: 1. Kleine Höhe; 2. Bahnhof Varresbeck
- Die Zustimmung des Rates gilt auch für den Fall, dass die Nachbarstädte ihre Priorisierungen ändern.

**13. Entwurf des Regionalplans, hier: Stellungnahme der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0779**

Herr Schwandt weist darauf hin, dass die unter Punkt 6 der Vorlage genannte Ausweisung der Fläche Blume / Lüttringhauser Straße als Gewerbegebiet aufgrund der seinerzeitigen Beschlussfassung im Rat der Stadt fehlerhaft ist

Frau Burkhart erklärt, dass diese auf 26 ha reduzierte Fläche aufgrund der geeigneten Erschließungsvoraussetzungen seitens der Bezirksregierung Düsseldorf als Gewerbefläche deklariert worden ist. Der Regionalplan hat eine 15 – 20jährige Gültigkeit, eine unmittelbare Umsetzung ist z. Z. nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans – im Begründungstext der Vorlage unter 3. Stellungnahme der Stadt Remscheid – wird beschlossen.

**14. Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr
Vorlage: 15/0782**

Herr Thiel bittet, die Vorlage zu vertagen und zunächst in der BV 1 zu behandeln.

Frau Kreimendahl weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung erst nach der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss-Sitzung am 12.03.2015 stattfinden wird, so dass eine Beschlussfassung zur Sache dann nicht mehr möglich sein wird.

Nach eingehender Diskussion wird die Angelegenheit vertagt.

**15. Mitgliedschaft der Stadt in dem zu gründenden Verein "Klima-Allianz Remscheid e.V."
Vorlage: 15/0663**

Frau Reul-Nocke und Herr Putz weisen darauf hin, dass in dem der Vorlage anliegenden Satzungsentwurf noch weitere redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssen, die diesen jedoch nicht gravierend verändern.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Gründungsmitgliedschaft der Stadt Remscheid im Verein „Klima-Allianz Remscheid e.V.“

**16. Notfallsanitätergesetz; Gemeinsames Projekt der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal für eine Notfallsanitäterschule
Vorlage: 15/0772**

Herr Uibel erkundigt sich nach der Korrektheit der Verteilung der Gesamtkosten zu gleichen Teilen auf die Projektmitglieder.

Frau Reul-Nocke stellt fest, dass die Kostenverteilung zu gleichen Teilen der Planungssicherheit dient und eine Spitzabrechnung am Ende der Maßnahme erfolgen wird.

Herr Witte fragt an, ob die geplante Schule mit eigenem Personal arbeiten wird und ob eine Benutzung der Einrichtung auch durch Dritte zugelassen wird.

Herr Eul-Jordan erklärt, dass Vorgaben bisher nicht formuliert worden sind und die Projektgruppe alle aufkommenden Fragen prüfen und beantworten wird.

Auf Anfrage von Herrn Chudzinski bezüglich der Nutzung bestehender Einrichtungen stellt Herr Eul-Jordan fest, dass auch alternative Möglichkeiten geprüft werden sollen.

Herr Witte fragt an, ob zwingend Notfallsanitäter bei der Besetzung der Rettungsfahrzeuge vorgeschrieben sind. Herr Eul-Jordan verweist darauf, dass hier die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften noch nicht geändert wurden.

Die Ausführungen der Verwaltung zum Notfallsanitätergesetz werden zur Kenntnis genommen.

Tanja Kreimendahl
Vorsitzende

Birgit Mendryscha
Schriftführerin